

Wegbeschreibung Strecke 4 rückwärts:

Von der Martha-Maria Stiftung in Wüstenrot zur Erlacher Höhe in Großerlach

Wüstenrot. Beim Verlassen des Seniorenzentrums Martha-Maria folgen wir dem nach links ansteigenden und mit einer Schranke gesperrten *Höhenweg*, vorbei am Hochseilgarten. An der Kreuzung *Schönblick/Silberstollenstraße* geht es nach links in die *Kretschmerstraße* und hinunter zur Ortsmitte. Ab hier führt der rote Querbalken des GFW bis zum Parkplatz an der Seewiese hinter dem Steinberg. Die Haller Straße bis zum Friedhof gehen und weiter den *Haldenweg* um den Friedhof herum zur nahen Straßenkreuzung. Auf der K 2100, *Vorderbüchelberger Straße*, geht es bis zum Waldrand gehen und von dort weiter in den Forstweg aufsteigend über den östlichen Steinsbergrücken hinunter zum Waldwanderparkplatz an der Seewiese. Der Parkplatz liegt an einer Wegkreuzung zwischen dem Steinberg bei Wüstenrot und der Hochfläche Greut. Im Süden liegt Großhöchberg. Hier kreuzen mehrere Wanderwege des Schwäbischen Albvereins und der Kommunen. Wir folgen dem blauen Kreuz auf weißem Grund in Richtung Kleinerlach/Hohe Brach. Diesem Wegzeichen folgen wir bis zur Erlacher Höhe mit einer kleinen Abweichung.

Wir gehen auf gut befestigtem Waldweg leicht abwärts. Nach etwa 600 m zeigt die Wegmarkierung nach links als Trampelpfad durch einen Kahlschlag. Es ist ratsam, auf dem befestigten Waldweg zu bleiben und die Kurve mit Linksschwenk bis zur Kreuzung mit fünf Wegen durchzugehen. Hier biegt rechts im rechten Winkel aufwärts der markierte Weg mit rotem Kreuz ab, zunächst als unbefestigter Waldweg und später als Trampelpfad. Aufwärts wird der Waldrand oberhalb von Neufürstehütte erreicht. Links steht eine große, neue Halle für Holzhackschnitzel. Wir gehen auf der *Hüttbrunnerstraße* abwärts in den Ort hinein. Dem Straßenschild *Fischbacher Straße* folgen wir. Der Diakonie Pilgerweg folgt dem *Fischbacher Weg* auf der gegenüberliegenden Hangseite winkelreich, gut ausgeschildert, aufwärts zum oberen Rand des Neubaugebiets. Am Wiesenrand finden wir auf einem alten Obstbaum neben der Feldstraße das Wegzeichen. Zur Verbindungsstraße zwischen Neufürstehütte und der Haltestelle vor Kleinerlach sind es nur wenige Schritte. Rund 100 Meter müssen wir auf der Straße gehen. Am Ortsende steigt der geteerte *Vicinalweg* an und beschreibt einen großen, weit ausholenden zur markanten Höhe ansteigenden Linksbogen. Kurz ist der Weg nun nach Großerlach. Großerlach betreten wir in der *Hirtengasse*. Wir biegen ein in die *Sommerhalde*. Dort signalisiert uns das rote Kreuz die Richtungsänderung. Abfallend führt die Straße in einer kleinen Linkskurve zur B 14. Wir gehen die B 14 entlang bis rechts die Straße *In der Reute* abzweigt. Unser Weg geht versetzt gegenüber auf einem *Vicinalsträßchen* bis Erlach. Am Ende müssen wir noch ein Stück auf der K 1903 gehen, bis die Verwaltung der Erlacher Höhe erreicht ist